

DR. JUR. MICHAEL JAFFÉ
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Insolvenzverwalter

Franz-Joseph-Straße 8
D-80801 München
Telefon +49(0)89 / 25 54 87-00
Telefax +49(0)89 / 25 54 87-10

Pressemitteilung

Rechtsanwalt Dr. Michael Jaffé
Insolvenzverwalter der Kaiser GmbH, Aicha vorm Wald

Beim Automobilzulieferer Kaiser werden Weichen für die Zukunft gestellt: Betrieb läuft weiter stabil – Mehrere Interessenten für Übernahme Mitarbeiter erhalten wieder reguläre Lohn- und Gehaltszahlungen

München /Aicha vorm Wald, 26. Februar 2014. Der Automobilzulieferer Kaiser stellt drei Monate nach dem Insolvenzantrag die Weichen für die Zukunft. „Der Betrieb läuft wieder stabil und es ist gelungen neue Aufträge hereinzuholen. Gleichzeitig haben sich bereits mehrere Interessenten für eine Übernahme gemeldet“, konnte der vom Amtsgericht Passau zum Insolvenzverwalter bestellte Münchner Fachanwalt Dr. Michael Jaffé heute mitteilen. Die rund 650 Mitarbeiter des für viele führende Automobil-Hersteller wichtigen Lieferanten von Komponenten für Getriebe, Motor und Bremsen erhalten nach dem Ende des Insolvenzgeldzeitraums seit Anfang Februar auch wieder ihre regulären Lohn- und Gehaltszahlungen.

In den beiden Kaiser-Werken in Aicha vorm Wald und Straßkirchen-Salzweg (Landkreis Passau) herrscht wieder normaler Betrieb. „Die Kunden stehen weiter zu Kaiser und haben auch neue Aufträge erteilt. Auf dieser Grundlage kann der Betrieb die Löhne und Gehälter wieder aus eigener Kraft erwirtschaften, Personalmaßnahmen waren bislang nicht erforderlich“, betonte der Insolvenzverwalter bei einer Betriebsversammlung in Aicha vorm Wald.

Dauerhafte Fortführungslösung soll bis zur Jahresmitte stehen

Parallel zur Stabilisierung des operativen Geschäfts wurde ein strukturierter Investorenprozess eingeleitet. „Auch hier können wir eine erste positive Zwischenbilanz ziehen. Es gibt aktuell mehrere Interessenten, die sich nach ersten Gesprächen und der Unterzeichnung einer Vertraulichkeitsvereinbarung mit einem Einstieg bei Kaiser befassen. Unser Ziel ist es, bis Jahresmitte eine dauerhafte Fortführungslösung zu realisieren und Kaiser wieder auf eine solide finanzielle Basis stellen“, sagte Dr. Michael Jaffé bei der Betriebsversammlung.

Die Kaiser GmbH ist seit mehr als 30 Jahren ein kompetenter Partner in der Zuliefer-Kette der deutschen Automobilindustrie auf dem Gebiet der zerspanenden Serienfertigung und im optionalen Beschichten von wichtigen Bauteilen aus Grau- und Sphäroguß, Stahl sowie den Leichtmetallen Aluminium und Magnesium. Als verlängerte Werkbank produziert Kaiser so unter anderem Airbag- und Antriebs-Komponenten, Brems Scheiben und –trommeln, Gehäuse für ABS, Kupplung, Getriebe, Hinterachse und Wasserpumpen, Zylinderblöcke, Schwungräder, Ölwannen, Achsschenkel und

Querlenker. Komponenten von Kaiser finden sich in nahezu jedem Dieselfahrzeug eines deutschen Automobilherstellers. 2012 lieferte Kaiser 24 Millionen Teile aus.

Kaiser produziert nicht nur am Stammsitz Aicha vorm Wald (460 Mitarbeiter), sondern auch in einem Werk in Straßkirchen-Salzweg (188 Mitarbeiter). Von 2000 bis 2008 verzeichnete die Kaiser GmbH ein rasantes Wachstum und verdreifachte nahezu den Umsatz. Nach dem krisenbedingten Einbruch ab 2009 hatte das Unternehmen zuletzt wieder Erlöse von rund 90 Millionen Euro erwirtschaftet.

Weitere Informationen:

Zu den national und international bekanntesten Insolvenzverfahren von **Dr. Michael Jaffé** zählen der Medienkonzern KirchMedia, Qimonda sowie die deutschen Tochtergesellschaften der Petroplus-Gruppe, des größten unabhängigen Raffineriebetreibers in Europa. Darüber hinaus gelang es ihm in den letzten Jahren unter anderen die Sanierung des Wohnwagen-Produzenten Knaus Tabbert, der Grob Aerospace sowie der Cinterion Wireless Modules Holding GmbH abzuschließen. Zuletzt konnte er die Industrie- und Bauprofile Schönberg, einen führenden mittelständischen Hersteller von Bau- und technischen Profilen, vor dem Aus retten und einen Investor dafür finden.

Die von ihm gegründete Kanzlei **JAFFÉ Rechtsanwälte Insolvenzverwalter** zählt mit 35 Anwälten an acht Standorten in sechs Bundesländern zu den führenden Kanzleien auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung, des Insolvenzrechts, des Prozessrechts sowie den damit im Zusammenhang stehenden Rechtsgebieten in Deutschland. Seit der Einführung des ESUG (Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen) zum 01.03.2012 werden Dr. Jaffé und die Anwälte seiner Kanzlei regelmäßig auch als Sachwalter bestellt, um die mit den neu geschaffenen weiteren Sanierungsinstrumenten im Rahmen des Insolvenzverfahrens mögliche Restrukturierung von Unternehmen zu überwachen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Insolvenzverwalter

Dr. jur. Michael Jaffé
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Franz-Joseph-Str. 8
D-80801 München

Medienkontakt

Sebastian Brunner
Unternehmenskommunikation
Telefon: 0175/5604673
E-Mail: sebastian.brunner@brunner-communications.de